

Spatenstich für 100 Pflegeappartements

Die Einrichtung hoch über Marktbreit wird von der AWO betrieben.

Von Robert Haas

Marktbreit Die geplante Seniorenresidenz hoch über der Stadt Marktbreit auf dem Ohrenberg ist seit Donnerstagnachmittag einen großen Schritt weiter: Der Bauherr, die ERL Immobiliengruppe, hatte zum symbolischen Spatenstich geladen und viele Vertreter der Stadt Marktbreit, der Firma ERL selber, Projektbeteiligte und Käufer hatten sich auf dem noch recht kargen Platz neben großen Baumaschinen eingefunden.

Fünf Wohngruppen mit zentralem Aufenthaltsraum

Wolfgang Haider aus dem ERL-Vorstand begrüßte die Gäste entsprechend: „Man sieht heute noch nicht sehr viel, man braucht etwas Phantasie.“ Die wurde dann allerdings durch seine Vorstellung des Projekts angeregt. Denn auf dem noch brachen Grundstück nahe des



Mit dem Spatenstich am Donnerstag wurde der nächste Schritt zum Bau einer Pflegeeinrichtung in Marktbreit getan. Foto: Robert Haas

Wohngebiets Ohrenberg soll eine Pflegeimmobilie entstehen, die die von der AWO betriebene Einrichtung in der Winterseite ersetzen soll. Seit über zehn Jahren arbeiten ERL und die AWO im Bereich von Pflegeneubauten und -sanierungen erfolgreich zusammen, so Haider.

Gebaut wird in Marktbreit im „KfW-40-Standard“, klimafreundlich mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude. Insgesamt werden 100 Einbett-Pflegeappartements gebaut, bestehend aus einem Wohn/Schlafraum mit Bad und WC. Insgesamt entstehen dabei

fünf Wohngruppen mit einem zentralen Aufenthaltsraum, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner tagsüber begegnen können und wo sie in die Alltagsabläufe mit eingebunden werden. Jedes Stockwerk ist mit einem Pflegebad ausgestattet.

Im Erdgeschoss entsteht ein großzügiges Café mit Terrasse und ein Friseur. Die Gartenanlage lädt mit vielen Sitzmöbeln zum Verweilen ein. Käufer der Appartements genießen ein bevorzugtes Belegungsrecht, das auch auf Angehörige übertragbar ist. Mit einem Ein-

zug in die neue Pflegeeinrichtung rechnet Haider bis Herbst 2025.

Betreiber der Einrichtung wird der Bezirksverband Unterfranken der AWO sein, wie deren stellvertretende Vorsitzende, Irene Görgner, betonte. „Hier wird ein Vorzeigeprojekt entstehen, mit individuellem Tagesablauf für die Bewohner“, sagte Görgner. Sie freue sich für ihren Verband, ein neues Haus mit viel Erfahrung führen zu dürfen, in dem es keine krankenhausaähnlichen Stationen geben werde. Ein lang angestrebtes Ziel rücke damit in greifbare Nähe.

Stellvertretende Landrätin Doris Paul sieht in der Pflegeeinrichtung ein wichtiges Element über die Grenzen der Stadt Marktbreit hinaus im immer wichtiger werdenden Bereich der Altenbetreuung. Für Marktbreits Bürgermeister Harald Kopp bedeutet die neue Einrichtung nicht nur Pflege und Fürsorge, sondern auch ein Zuhause und ein nachhaltiges Zeichen der Solidarität.

Main Post u. Kitzinger Zeitung, Montag 18.03.2024